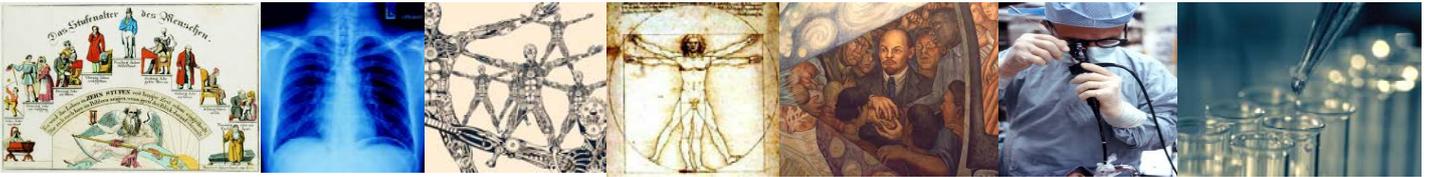


MENSCH-TECHNIK-INTERAKTION IN MEDIKALISIERTEN ALLTAGEN



Programm zum 16. Arbeitstreffen des Netzwerks „Gesundheit und Kultur in der volkskundlichen Forschung“ Donnerstag, den 6. bis Freitag, den 7. Oktober 2016 in Göttingen

Donnerstag 06.10.2016

- 12.00 Uhr Anreise/Begrüßungskaffee
- 12.30 Uhr Begrüßung: *Sabine Wöblke, Univ. Göttingen & Anna Palm, Univ. Mainz/Stolberg*
Vorstellungsrunde
- 12.45 Uhr Eröffnungsvortrag: Assistierte Körper – Mensch-Maschine-
Beziehungen aus kulturanthropologischer Perspektive
Prof. Dr. Sabine Kienitz und Cordula Endter M.A., Univ. Hamburg
- 13.30 Uhr Wie man lernt, gerade zu sein. Möglichkeiten und Grenzen digitaler
Anwendungen in der orthopädischen Behandlung
Dr. Martina Klausner, HU Berlin
- Medizintechnische Verkörperungen - Ein ethnographischer Blick auf
Alltag und Embodiment von Beinprothesenträgern/-innen in Deutsch-
land
Carolin Ruther, M.A., Univ. Augsburg
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr Neurostimulations-Kultur. Die Tiefe-Hirnstimulation zwischen Kultur-
techniken und experimenteller Gestaltung
Dipl. KuWi Monika Kalmbach-Özdem, Berlin
- Der „Hirnschrittmacher“: Kulturelle Bilder von Körper und
Gesundheit im Diskurs über tiefe Hirnstimulation
Oonagh Hayes M.A., Univ. Tübingen
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Assistive Sicherheitstechniken in der Pflege von Menschen mit De-
menz – Zur Soziogenese und gegenwärtigen Auswirkungen von Pflege-
technik
Jannis Hergesell, M.A., TU Berlin
- Kulturwissenschaftliche Zugänge zu technikbasierten Unterstützungs-
systemen für Menschen mit Demenz. Oder: Was verbindet häusliche
(Für-)Sorge-Praktiken, ein Tablet und eine Ethnologin?
Dr. Anamaria Depner Univ. Heidelberg

Vom Körperpanzer zum Technokörper. Die Aneignung von Prothesen durch Kriegsversehrte nach dem Zweiten Weltkrieg
Dr. Johannes Schütz, Deutsches Hygiene-Museum Dresden

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Freitag 07.10.2016

8.45 Uhr Zusammenkommen/Kaffee
Kurzvorstellung Studierendenprojektes „PflegerKultur – CareCulture“
Univ. Göttingen

9.30 Uhr Der Wandel der Gebärkultur in Deutschland am Beispiel des Berufsalltags von Hebammen von 1965 bis 2015
Prof. Dr. Marita Metz-Becker, Univ. Marburg
anschließend Besuch der Ausstellung „Geschichte der Geburtmedizin“

10.45 Uhr Digitale Selbstvermessung, Medikalisierung und die (Re-)Produktion von Ordnungen
Mag. phil. Barbara Frischling M.A., Univ. Graz
Die Stoffwechselfbstkontrolle bei Diabetes mellitus – von der Harnzuckerbestimmung zum Flash Glucose Monitoring
Aaron Pfaff M.A., Robert Bosch Stiftung Stuttgart

11.45 Uhr Kaffeepause

12.15 Uhr Mediale Verhandlungen von Human Enhancement
Dr. des. Jenny Bauer, Göttingen
Wiener Blut - Ein Beitrag zum Wandel medikalisierten Wissens am Beispiel eines Wiener Schlachthauses in den 1850er Jahren
Dr. Lukasz Nieradzki, Wien

13.15 Uhr Imbiss

14.15 Uhr Black Box Lifter: Die Ambivalenz körpernaher Technologien in der Altenpflege
Lucia Artner M.A., Univ. Hildesheim
Häusliches Zurechtkommen im Alter. Arrangements von Alltagsbewältigung angesichts körperlicher Fragilitäten
Petra Schweiger, M.A. Univ. München

15.15 Uhr Abschlussdiskussion; Ausblick nächstes Treffen 2018

Ca. 15.45 Uhr Ende der Arbeitstagung

Für die Verpflegung in den Pausen sowie für das gemeinsame Abendessen wird eine Tagungsgebühr von 30 Euro erhoben (diese wird vor Ort entrichtet). **Um eine Anmeldung bis zum 15. August 2016 wird gebeten per E-Mail unter:**

info@netzwerk-gesundheit-kultur.de

Tagungsort:

Seminarraum des Institutes Geschichte und Ethik der Medizin
Universitätsmedizin Göttingen
Humboldtallee 36
37073 Göttingen

Bei Rückfragen:

Sabine Wöhlke, E-Mail: sabine.woehlke@medizin.uni-goettingen.de; Tel. 0551-39-9673
oder Anna Palm, E-Mail: anna.palm@web.de